

Nicole Kentschke sieht gut aus, schwimmt schnell und ist erfolgreich.



Sprung ins kalte Wasser

Nicole Kentschke ist die erfolgreichste Nachwuchsschwimmerin in Herten

Sie hat einen dritten Platz bei den Deutschen Schwimm-Meisterschaften gemacht, ist in der 2. Bundesliga geschwommen und hat zahlreiche Ausflüge aufs Siebertreppchen hinter sich: Wie soll man sich eine derart erfolgreiche Sportlerin vorstellen? Wahrscheinlich anders als Nicole Kentschke. Mit ihren 1,65 Metern ist die Hertenerin für eine Schwimmerin eher klein geraten. Und Nicole ist ganz bescheiden geblieben. Nur eine Kette mit einem Anhänger in Delphinform um ihren Hals lässt erahnen, welche Leistungen die Schwimmerin im Wasser vollbringt.

Ihre Liebe für das nasse Element entdeckte sie früh. Mit drei Jahren schon. „Meine Familie und ich waren im Urlaub, als wir an einem See vorbei kamen“, erzählt sie. „Ich bin ins Wasser geplumpst und mein Vater musste mich rausziehen. Kaum hatte er mich aus den Augen gelassen, bin ich dann direkt wieder rein ins Wasser.“ Prompt meldete Vater Martin Kentschke

seine Tochter im Schwimmverein an, dem SV TuS Herten.

Ein richtiger Schritt. Schließlich scheint auch bei den übrigen Mitgliedern des „Kentschke-Clans“ eher Wasser als Blut in den Adern zu fließen: Nicoles Vater ist sportlicher Leiter des Vereins, die Mutter Petra Trainerin des zweiten A-Kaders. Schwester Sandra trainiert seit dieser Saison sogar den ersten A-Kader – und ist damit auch die Trainerin ihrer 18-jährigen Schwester.

Nicoles sportliches Pensum ist beeindruckend: Sechsmal die Woche zieht sie im Copa Ca Backum Bahn um Bahn, dreimal wöchentlich stemmt sie Gewichte oder geht laufen. Ob da die Freizeit nicht zu kurz kommt? „Klar überlegt man es sich zweimal, ob man am Abend vor einem Wettkampf feiern geht“, erklärt Nicole. „Aber ansonsten habe ich genügend Zeit für meine Freunde und Hobbies.“

Dieses Jahr hat sich die harte Vorbereitung ausbezahlt: bei den deutschen Meisterschaften

in Berlin. Über 400 Meter Lagen (je 100 Meter Delphin-, Rücken-, Brust- und Kraul-Schwimmen) holte sich Nicole den dritten Platz – und erfüllte sich damit einen Traum.

„Bei den Sommermeisterschaften 2000 hat eine gute Freundin von mir den dritten Platz gemacht“, erinnert sie sich: „Mein Ehrgeiz war geweckt. Seitdem wusste ich, dass ich auf dem Siebertreppchen stehen möchte.“

Jonas Alder



infotipps

SV TuS 1925 Herten e. V.
 Viktor Spiekermann, Vorsitzender
 Postfach 1914
 45677 Herten
 Tel.: 02 09 / 62 00 16
www.sv-tus-herten.de